



19. Kommunalen Datenschutzkongress
in Nordrhein-Westfalen (Hybrid)

Praxisgerechter Datenschutz in Kommunalverwaltungen

Datenschutzkonforme Anwendung von KI –
Vorträge zu rechtlichen, technischen
und organisatorischen Fragestellungen
des Datenschutzes

Dienstag, 6. Oktober 2026

Lindner Hotel Airport Düsseldorf |
Unterrather Straße 108, 40468 Düsseldorf

Datenschutz, IT-Sicherheit und KI in Kommunen – praxisnah, aktuell, handlungsorientiert

Wie Kommunen Datenschutz, Informationssicherheit und Künstliche Intelligenz rechtssicher miteinander verbinden können, steht im Mittelpunkt des 19. Kommunalen Datenschutzkongresses.

Die Herausforderungen für kommunale Verwaltungen wachsen: Cyberangriffe, neue europäische Regulierungsvorhaben wie die NIS2-Richtlinie und der zunehmende Einsatz Künstlicher Intelligenz erfordern klare Strukturen, rechtssichere Lösungen und praxisnahe Handlungsempfehlungen. Der 19. Kommunale Datenschutzkongress bietet ein kompaktes Forum zum fachlichen Austausch unter der Schirmherrschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW. Zentrales Thema ist die Sicherstellung der kommunalen Handlungsfähigkeit in Krisensituationen.

Dr. Stanislaw Chernin, Städte- und Gemeindebund NRW, ordnet aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen des kommunalen Datenschutzes ein.

Jonas Kapitain, Beauftragter für Informationssicherheit der Kreisstadt Bergheim, zeigt auf, wie sich Kommunen organisatorisch und technisch auf IT-Krisen vorbereiten können. Als Mitautor der vom BBK und BSI herausgegebenen Veröffentlichung „Kommunale IT-Krisen: Handlungsfähigkeit sichern“ vermittelt er praxisnahe Ansätze für resiliente Verwaltungsstrukturen.

Der Einsatz Künstlicher Intelligenz nimmt in Kommunen immer mehr Fahrt auf. Victoria Meyer und Patrick Höwener, Stadt Bad Oeynhausen, zeigen auf, wie Sprachmodelle Verwaltungsmitarbeitende datenschutzkonform und rechtssicher im Arbeitsalltag unterstützen. Als Mitentwickler eines kommunalen Chatbots bringen sie wertvolle Erfahrungen aus der Umsetzung KI-gestützter Anwendungen ein.

Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten, digitale Verwaltungsangebote barrierefreier und damit für mehr Menschen nutzbar zu gestalten. Daria Frank, Agentur Barrierefrei NRW, beleuchtet das Zusammenspiel von KI und Barrierefreiheit und geht der Frage nach, welchen Beitrag intelligente Technologien in einer inklusiven und zukunftsorientierten Verwaltung leisten können.

Dr. Ralf Heine, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, und Dr. Stanislav Chernin erläutern die Auswirkungen der EU-Richtlinie zur Netzwerk- und Informationssicherheit (NIS2) auf Kommunen und kommunale Betriebe und geben Hinweise zur strategischen Vorbereitung.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen einzubringen und sich mit Referierenden sowie kommunalen Kolleginnen und Kollegen persönlich auszutauschen.

Seminarprogramm von 09:30 bis 15:45 Uhr

ab 09:30 Uhr Ankommen und Austausch

10:00 – 10:10 Uhr Begrüßung

10:10 – 11:00 Uhr **Grußwort des Schirmherrn:**
Aktuelles aus dem kommunalen Daten-
schutz
Dr. Stanislaw Chernin, Städte- und
Gemeindebund NRW

11:00 – 12:00 Uhr **Kommunale IT-Krisen:**
Handlungsfähigkeit sichern
Jonas Kapitain, Kreisstadt Bergheim

12:00 – 12:45 Uhr Mittagspause

12:45 – 13:30 Uhr **Aus Grauzone wird Grün, Gelb und Rot –**
oder: Wie LLMs datenschutzkonform
nutzbar werden

Victoria Meyer und Patrick Höwener,
Stadt Bad Oeynhausen

13:30 – 14:15 Uhr **KI und Barrierefreiheit**
Daria Frank, Agentur Barrierefrei NRW

14:30 – 15:30 Uhr **Die Auswirkungen der NIS2-Richtlinie**
auf Kommunen und kommunale
Betriebe
Dr. Ralf Heine, Aulinger Rechtsanwälte
Notare
Dr. Stanislaw Chernin, Städte- und
Gemeindebund NRW

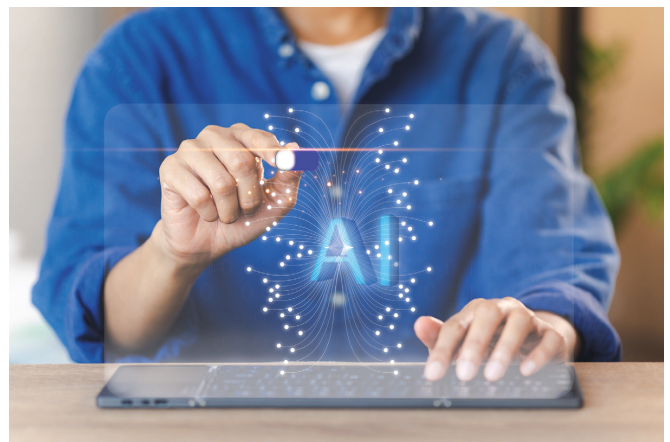
15:30 – 15:45 Uhr **Abschlussdiskussion**

Referierende

- » Dr. Stanislaw Chernin, Syndikusrechtsanwalt und Referent beim Städte- und Gemeindebund NRW
- » Daria Frank, Agentur Barrierefrei NRW
- » Dr. Ralf Heine, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Aulinger Rechtsanwälte Notare
- » Patrick Höwener, KI-Koordinator der Stadt Bad Oeynhausen
- » Jonas Kapitain, Beauftragter für Informationssicherheit der Kreisstadt Bergheim und Mitautor der vom BBK und BSI herausgegebenen Veröffentlichung „Kommunale IT-Krisen: Handlungsfähigkeit sichern“
- » Victoria Meyer, Datenschutzkoordinatorin der Stadt Bad Oeynhausen

Tagungsleitung

- » Ass. iur. Cornelia Löbhard-Mann, Sachbereichsleitung, Kommunal Agentur NRW





Veranstaltungsinformationen

Zielgruppe

Datenschutzbeauftragte, IT-Verantwortliche, Führungs- und Fachkräfte aus den Hauptämtern und den (Fach-)Bereichen Zentrale Dienste, Personal, Öffentlichkeitsarbeit sowie Mitarbeitende von Eigenbetrieben und Eigen- oder Beteiligungsgesellschaften

Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmenden vor Ort wird auf maximal 50 Personen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Kosten

Der Datenschutzkongress findet als Präsenzveranstaltung und auch als Online-Liveübertragung statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Austausch vor Ort in den Pausen. Nach Anmeldung erhalten Sie mit der Bestätigungs-E-Mail nähere Details.

Teilnahme vor Ort

Die Gebühr pro Person beträgt 450,00 Euro netto zzgl. USt. Darin sind umfangreiche Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Online-Teilnahme

Die Vorträge werden am 6. Oktober 2026 live via Zoom von der Veranstaltung übertragen.

Die Gebühr pro Person beträgt 350,00 € netto zzgl. USt. Darin sind der Zugang zur Live-Übertragung der Vorträge sowie umfangreiche Kongressmaterialien enthalten. Die Kongressunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt.

Wir bitten Sie, den Kongressbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Programmänderungen, Wechsel von Referierenden oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen behalten wir uns vor. In jedem Fall sind wir bemüht, Sie rechtzeitig zu informieren. Bei Absage erstatten wir die Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Anmeldungen, die später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, oder bei nur zeitweiser Teilnahme muss die volle Teilnahmegebühr berechnet werden. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung bei der Kommunal Agentur NRW.



Veranstalterin

Kommunal Agentur NRW GmbH
Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 430 77 0 Telefax 0211 430 77 22
info@KommunalAgentur.NRW
www.KommunalAgentur.NRW



Schirmherrschaft

Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Straße 199-201, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 4587 1 Telefax 0211 4587 287
info@kommunen.nrw
www.kommunen.nrw